

Umfeldverbesserungen im Bereich der Stadtbahnhaltestelle Hauptbahnhof

Treffen am 9.12.15 bei moBiel

Teilnehmende:

Von moBiel: Herr Knabe

Vom Nachbarschaftsrat des OTV: Herr Kranz; Frau Sommer; Herr Mantei-Liebold; Frau Gleisner

Zusammenfassung der Ergebnisse

Am 2. Juni 2015 wurde das erste Gespräch zur „*Verbesserung der Situation an der Haltestelle Hauptbahnhof für die NutzerInnen*“ zwischen moBiel und dem Nachbarschaftsrat des Ostmannturmviertels geführt. Der Nachbarschaftsrat legte Vorschläge vor, deren Umsetzung zur Entspannung der Situation führen sollen. Wie vereinbart, prüfte moBiel die Vorschläge des Nachbarschaftsrates des OTV, auf Ihre Umsetzbarkeit. Die Antworten stehen unter den jeweiligen Vorschlägen. Zur Information der Menschen im Ostmannturmviertel werden die Ergebnisse unserer Gespräche auf die Web-Seite des Ostmannturmviertels gestellt.

Unsere Vorschläge, damit sich die Situation entspannt

Beleuchtung

- Grundsätzlich muss das gesamte Umfeld der Haltestelle hell erleuchtet werden.
Antwort moBiel: Es wird noch geprüft, ob eine Möglichkeit zur Verbesserung besteht. Dafür ist jedoch nicht moBiel alleine verantwortlich
- Vorraum des Aufzugs einschließlich Eingangsbereich stark ausleuchten
Antwort moBiel: an einer Lösung wird gearbeitet
- der Treppenbereich muss stark erhellt werden
Antwort von moBiel: an einer Lösung wird gearbeitet
- die Zuwege zum Fahrstuhl (um die Stadthalle und den Weg in Richtung Bahnhof/Hauptpost) mit Lampen ausrüsten
Antwort von moBiel: Prüfung liegt bei der BBVG. moBiel wird das Gespräch darüber suchen

Überwachung durch Servicepersonal von moBiel

- während des Fahrbetriebs engmaschige Kontrollgänge (alle 30 Min.) an den Zugängen zur Haltestelle Hauptbahnhof und im Umfeld
Antwort von moBiel: Kontrollgänge finden schon jetzt in einem 15-minütigen Rhythmus statt und das wird auch so bleiben.
- Kameraüberwachung sichtbarer machen, mit Lautsprechern kombinieren
Antwort von moBiel: Der Einsatz von Lautsprechern ist technisch nicht möglich und auch nicht geplant. Das wäre auch zu personalintensiv. Es wird geprüft, ob tote Winkel der Kamera im Fahrstuhlvorraum beseitigt werden können.

- Es muss eine unmittelbare Reaktion erfolgen, wenn Missstände wahrgenommen werden
Antwort von moBiel: Eine ständige Beobachtung aller Kameras durch das Personal der Leitstelle ist nicht möglich. Bei der Vielzahl der Haltestellen die überwacht werden, ist eine Wahrnehmung von Missständen und eine zeitnahe Reaktion darauf nicht leistbar.

Zugänge

- Treppe und Fahrstuhl sowie Vorraum permanent sauber halten und das Rauchverbot durchsetzen.
Antwort von moBiel: Eine tägliche Reinigung ist vorgesehen und wird im Bereich der Treppe auch durchgeführt. Der darüber hinaus gehende Bereich ist nicht Angelegenheit von moBiel
- Zugänge für die moBiel-NutzerInnen frei halten (nicht sachgemäßen Gebrauch verhindern).
Antwort von moBiel: Ist ein laufendes Projekt an dem moBiel arbeitet. Als erste Reaktion wird die Tür zum Vorraum des Fahrstuhls permanent offen gehalten.

Umfeldveränderungen

- Sitzmöglichkeiten (Einfassung neuer Ausstellungshalle) aufheben.
Antwort von moBiel: Diese umlaufende „Sitzfläche“ ist technisch notwendig und Teil des Entwurfes des Architektenteams. Im Nachhinein nicht mehr zu ändern.
- Möglichkeiten zur Toilettennutzung im Außenbereich schaffen und Zuwiderhandlungen konsequent sanktionieren
Antwort von moBiel: Wurde und wird immer wieder diskutiert. Bisher gab es keine Erfolg versprechenden Ansätze.

Notruf

- Notrufknopf im Vorraum des Fahrstuhls und im Treppenbereich installieren
Antwort von moBiel: Daran wird gearbeitet
- Notrufsäulen im Außenbereich installieren
Antwort von moBiel: Liegt nicht im Verantwortungsbereich von moBiel. Dafür ist die Stadt Bielefeld zuständig.

Herr Knabe sagte zu, den Nachbarschaftsrat des OTV über die Entwicklungen im Bereich der Haltestelle Hauptbahnhof auf dem Laufenden zu halten. Nach Absprache wurde dem Nachbarschaftsrat als Termin spätestens Juli 2016 genannt. Wie moBiel mitgeteilt, wird der Nachbarschaftsrat auch diese Informationen öffentlich machen. Wir danken moBiel für das Interesse an den Hinweisen und Sorgen Ihrer Kundinnen und Kunden aus dem Ostmannturmviertel. Wir sind sehr froh, dass wir auf Seiten von moBiel auf Verständnis und Veränderungswillen gestoßen sind.